

Antrag/Anregung Nr. A-M/0008/2006
von Herrn Heß (UWG Münster)
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 21.04.2006

Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, inwiefern auf dem Platz des Westfälischen Friedens (Rathausinnenhof) eine Behindertenrampe installiert werden kann.

Begründung:

Die Treppenstufen vom Platz des Westfälischen Friedens lassen zur Chilida-Plastik ("Bänke") auf der gesamten Länge keine Befahrung durch Rollstühle zu. Rollstuhlfahrer müssen die Umwege auf teils stark frequentierten Gehwegen um das Rathaus bzw. das Stadtweinhaus herum in Kauf nehmen. Angesichts der zentralen Lage und hervorgehobenen Bedeutung des Ortes ist eine behindertenfreundlichere Gestaltung der Örtlichkeit angebracht.

Zur Vermeidung unnötiger Kosten kann die Rampe mittelfristig auch eine "provisorischen Charakter" bei Beachtung der baulichen Gestaltung des Umfeldes haben. Als Ort der Rampe bietet sich die Mauer des Stadtweinhauses an.

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER - BV MITTE

gez. Michael Heß

Münster, den 21. April 2006